

**Zeitschrift:** Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur  
**Herausgeber:** Verein für Bündner Kulturforschung  
**Band:** - (1988)  
**Heft:** 1

**Artikel:** In eigener Sache  
**Autor:** Waldmann, U.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-398450>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## In eigener Sache

---

Liebe Leser,

Mit der ersten Nummer dieses Jahres erhalten Sie ein «neues» Bündner Monatsblatt. Redaktion und Verlag sind der Meinung, dass auch eine Fachzeitschrift, die auf eine lange Tradition zurückblicken kann, von Zeit zu Zeit eine Auffrischung nötig hat – sei dies nun im äusseren Erscheinungsbild, sei es im Inhalt.

Mit der neuen Gestaltung, die den vermehrten Einsatz von Bildern als Illustration und Ergänzung der Texte erlaubt, wollen wir versuchen, das Bündner Monatsblatt äusserlich attraktiver zu machen und dem Trend der Zeit anzupassen.

Im Inhaltlichen kann sich die Redaktion auf eine lange Reihe von Persönlichkeiten abstützen, die das Bündner Monatsblatt nachhaltig geprägt und zu dem gemacht haben, was es heute ist. Diese wissenschaftliche Tradition ist für uns Verpflichtung und Ansporn, die Zeitschrift für bündnerische Geschichte und Landeskunde weiter zu entwickeln und auszubauen.

Dabei ist es der jungen Redaktion, die sich aus einer Juristin, zwei Historikern und einem Journalisten zusammensetzt, ein Anliegen, mit dem «neuen» Bündner Monatsblatt nicht nur den Fachleser, sondern alle, die sich für Graubünden und seine reiche und vielfältige Vergangenheit interessieren, anzusprechen.

Für die Redaktion:  
U. Waldmann